

Komplexität und Entscheidung – Vertiefungskurs 1

Leitung: Dipl.-Psych. Dr. Dr. Guido Strunk (guido.strunk@complexity-research.com)

Termine, Zeit und Ort:

VK 1: 0856

Datum	Uhrzeit	Raum
Fr, 11.03.2011	09:30-11:00 Uhr	SR D203 (UZA 4)
Do, 31.03.2011	08:00-16:00 Uhr	SR 3.34 (B)
Fr, 01.04.2011	09:30-13:30 Uhr	SR 3.34 (B)
Fr, 08.04.2011	09:30-13:30 Uhr	SR D203 (UZA 4)
Fr, 27.05.2011	09:30-17:30 Uhr	SR D203 (UZA 4)

Lehrziele und -inhalte:

Wir leben in einer immer komplexer werdenden Welt. Weltumspannende Informations- und Kommunikationssysteme, globale Verflechtungen von Wirtschaftssystemen und zunehmende Forderungen zur Flexibilisierung verschiedenster Bereiche des Arbeitslebens sind nur einige Beispiele für diese Tendenzen.

Klassische Verhaltenstheorien, die das Verhalten von Individuen, Gruppen oder Organisationen auf Grund der Annahme beschreiben, es im Wesentlichen mit mechanischen Automaten zu tun zu haben (z.B.

Maschinenmetapher menschlichen Verhaltens, Behaviorismus) weisen eine Reihe von blinden Flecken auf, die zu grundsätzlichen Problemen bei der Verhaltensbeschreibung führen. Die Problematik solcher Erklärungsmodelle verschärft sich, wenn es zudem um das Verhalten in einer komplexen Umwelt geht.

Das Lehrziel der Veranstaltung ist daher die Auflösung kausaler Denk- und Handlungsmuster zu Gunsten eines Denkens in Zusammenhängen. Es wird dabei sowohl auf die Wurzeln und Grundannahmen klassischer Verhaltenstheorien, als auch auf neuere Systemtheoretische Ansätze (Autopoiese und Chaosforschung) eingegangen.

Methoden:

Kleingruppenarbeit, Theorieinputs, Übungen, Computersimulationen ...

Benotung:

Es handelt sich um eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, so dass sich die Note aus mindestens drei Teilnoten zusammensetzt: Mitarbeit in der LV (es wird konkrete Fragen und Aufgaben geben, deren Beantwortung benotet wird), Vorbereiten der ersten Lehreinheit, Hausübung (Rechenbeispiel lösen und interpretieren).

Fehlstunden:

Es herrscht Anwesenheitspflicht. Kommt es doch einmal zu einer Fehlstunde, so ist als Nachbereitung ein Protokoll über den versäumten Inhalt anzufertigen und abzugeben. Umfang: pro Doppelstunde 10 A4 Seiten, 1-zeilig.

Literatur:

Handouts, Materialien und Infos zu Hausübungen finden sich ab sofort unter:

www.complexity-research.com

Projekte -> Lehr- & Vortragstätigkeit -> Komplexität und Entscheidung

Grundlage der Lehrveranstaltung

Strunk, G. & Schiepek, G. (2006) Systemische Psychologie, Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

Welche Kapitel in welcher LV-Einheit durchgenommen werden steht auf:

www.complexity-research.com

Projekte -> Lehr- & Vortragstätigkeit -> Komplexität und Entscheidung

Vorbereiten der ersten Lehreinheit:

Es finden sich zwei Online-Fragebögen für die LV auf:

www.complexity-research.com

Projekte -> Lehr- & Vortragstätigkeit -> Komplexität und Entscheidung

1) Was ist ein System? (Dauer ca. 45-60 Minuten)

2) Wie wirklich ist die Wirklichkeit? (Dauer ca. 3 Minuten)

Beide Fragebögen sollten Sie bis zum Mittwoch vor der 1. LV-Einheit ausgefüllt haben.

Denken Sie bitte daran ihre Matrikel-Nr. in den entsprechenden Feldern anzugeben, damit ich feststellen kann, wer die Hausübung erledigt hat.

Viel Spaß damit,

Guido Strunk